

Zeitschrift: Der Freidenker [1927-1952]
Herausgeber: Freigeistige Vereinigung der Schweiz
Band: 14 (1931)
Heft: 16

Rubrik: Adressen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Forelbroschüre ist erschienen!

Noch nie war die Nachfrage nach unserm Organ so gewaltig, wie bei der letzten Nummer, die als Forelnummer herausgekommen ist. Wir haben uns entschlossen, einen Nachdruck der Zeitung herstellen zu lassen, haben ihn etwas erweitert und so ist eine sehr hübsche Forelbroschüre erschienen, die im Buchhandel um 40 Rappen zu haben ist. Bestellungen sind zu richten an Herrn Konrad Wellstein, Zürich, Wiedingstrasse 42.

Ortsgruppen.

Achtung!

Es wird nochmals darauf aufmerksam gemacht, dass alle Zuschriften ans Sekretariat erst nach dem 11. September nach Basel gerichtet werden möchten, da ich von der Berliner Reise am 11. September zurückkehre. Früher eingelangte Zuschriften können nicht beantwortet werden. Der Sekretär.

Freidenker-Wellkongress.

Vom 5. bis einschliesslich 7. September findet in Berlin ein Weltkongress der Freidenker statt. Die Träger und Einberufer des Kongresses sind die Internationale proletarischer Freidenker mit ihrem Vorsitzenden Max Sievers, Berlin, und dem Sekretär Hartwig, Prag, und die Fédération Internationale des Sociétés de Libre-Pensée mit ihrem Vorsitzenden Dr. Terwagne, Brüssel, und der Sekretärin Fräulein Pardon, Louvain. Dem internationalen Vordrängen der Kirche und ihren unerhörten Angriffen im Bunde mit der politischen Reaktion gegen die Freidenkerbewegung will dieser Kongress die geschlossene Front aller Freidenker entgegenstellen. Der Kongress wird in seiner Tagesordnung zu folgenden brennenden Gegenwartsfragen Stellung nehmen: Das Problem der Jugenderziehung, die Kolonialpolitik der Kirche, Klerikalismus und Faschismus, Wissenschaft, Technik und Metaphysik. Zu den einzelnen Vortragsthemen sind bedeutende Referenten, deren Namen Weltruf besitzen, gewonnen. Nach jedem Vortrag findet freie Aussprache statt, so dass zu den einzelnen Themen die Erfahrungen aus allen Ländern zusammengetragen werden können.

Der Kongresstagung voraus geht am 4. September eine Freidenker-Kundgebung in der «Neuen Welt» in Berlin. Auf dieser gross angelegten Kundgebung werden Redner aus allen grösseren Ländern Europas zu Wort kommen.

Hauptversammlung des Deutschen Monistenbundes.

Von der Leitung des Deutschen Monistenbundes ist uns eine Einladung zu ihrer Hauptversammlung am 18.—21. September in Jena zugegangen. Sollte von den Mitgliedern und Lesern jemand Zeit und Lust haben, diese Tagung zu besuchen, so kann er im Sekretariate Näheres erfragen. Aus dem Programm sei hervorgehoben ein Vortrag von Prof. Bäge über: Wir und die Wissenschaftskrise der Gegenwart, dann ein Referat von Dr. Maase über: Wir und die Kulturkrise der Gegenwart, endlich Besichtigungen der wissenschaftlichen Institute von Jena, besonders des Ernst Häckel-Hauses.

Rousseaufeier auf der Petersinsel.

Nun ist der Termin der grossen Rousseau-Feier fest. Sie findet am Sonntag, den 27. September statt. Die Ortsgruppe Bern hat in freundlicher Weise das heitere Programm dieser Feier übernommen. Sekretär Krenn wird bei der offiziellen Kundgebung über: «Rousseau und die Gegenwart» sprechen. Man sorge in den näher liegenden Ortsgruppen für einen guten Besuch dieser Feier, an der auch unsere welschen Brüder teilnehmen werden.

Ethikunterricht.

Der Ethikunterricht in Basel, Bern und Zürich wird im Oktober nach den Oktoberferien in gewohnter Ordnung aufgenommen werden. Die Ortsgruppen sind gebeten, jetzt schon Neuanmeldungen entgegenzunehmen. Der Unterricht wird wie im Vorjahr von Sekretär Krenn erteilt.

BASEL. — Die Mitglieder werden heute schon darauf aufmerksam gemacht, dass unsere Ortsgruppe am Freitag, den 18. September mit einer Versammlung im «Salmen», in der Sekretär Krenn seinen Bericht über den Freidenker-Kongress in Berlin abgeben wird, ihre Wintertätigkeit aufnehmen wird. Man reserviere sich diesen Tag.

BERN. Mit dem Monat September wird die Ortsgruppe ihre Wintertätigkeit wieder aufnehmen. Wir bitten die Mitglieder, künftig wieder auf die Rubrik «Ortsgruppen» zu achten und an der Tätigkeit lebhaften Anteil zu nehmen.

12. September, ab 20 Uhr: Freie Zusammenkunft im Hotel Ratskeller. 19. September, 20 Uhr: Monatsversammlung im Hotel Ratskeller. Bericht von Sekretär A. Krenn über den Internationalen Freidenkerkongress in Berlin.

Wir machen die Mitglieder schon heute auf die bevorstehende Rousseau-Feier auf der Petersinsel aufmerksam, und bitten, diesbezüglich auf die Mitteilung des Sekretariates zu achten. — Der Ethikunterricht beginnt nach den Herbstferien. Anmeldungen sind weiter an Präsident Akert oder an das Sekretariat zu richten.

OLTEN. — Montag, den 7. September, im Hotel Emmental Mitgliederversammlung. Die Mitglieder werden ersucht, zahlreich zu erscheinen, da wegen der in Olten stattfindenden Präsidentenkonferenz allerlei zu besprechen ist.

SCHAFFHAUSEN. — Montag, den 7. September: Vortrag des Präsidenten Stemmler im Restaurant Helvetia. Beginn: 20 Uhr.

SOLOTHURN. — Die Mitglieder sind gebeten, sich bei dem Präsidenten, Josef Gheza, Solothurn, Postfach 11.339, zu melden.

TOGGENBURG. — Am 16. August sprach in Kappel Sekretär Krenn über das Thema: «Wer stört den konfessionellen Frieden?» Es war dies notwendig geworden, weil zum Teil in unflätiger Weise in der Lokalpresse gegen unsern Sekretär und das Freidenkertum geschrieben wurde. Dem Referenten sei an dieser Stelle der beste Dank ausgesprochen für das vorzügliche gehaltene Referat. — In der Diskussion vertrat Pfarrer Roggwiler von Kappel in durchaus objektiver Weise den christlichen Standpunkt. Pfarrer Figi von Wattwil sprach jedoch in einer Weise, die auch anwesenden Kirchenfreunden zuwider war. — Allen Gesinnungsfreunden, die sich in der Diskussion so tapfer zeigten und in vorbildlicher Weise unserer Sache dienten, gebührt, wie unserem Sekretär, der aufrichtige Dank unserer gesamten Gruppe.

THUN. Versammlung, 2. September, im Hotel Emmental. Behandlung des Themas: «Religiöse Neutralität unserer Schulen». Diskussion und Beschlussfassung betreffend Abwehrmassnahmen der religiösen Beeinflussung der Kinder. Was nützt die durch Bundesverfassung garantierte Glaubens- und Gewissensfreiheit, wenn unsere Kinder in der Schule Religionsunterricht erhalten. W. B.

WINTERTHUR. — Zusammenkünfte der Untergruppen je abends 8 Uhr und zwar:

2. September: Töss. Rest. zum Klosterhof. Referat von Gsfr. S. Haas: «Sektenbewegung».

8. September: Veltheim. Rest. z. Konkordia (Dorfplatz). Vorlesung von Gsfr. Wiesendanger aus Haeckels Welträtself.

14. September: Winterthur. Rest. z. Schöntal a. Bahnhof. Referat von Gsfr. Haas: «Sektenbewegung».

— Gesinnungsfreund Albert Dauru vermählte sich am 17. Aug. mit Fräulein Mary Bühler. Bei diesem festlichen Anlass hielt Sekretär Krenn bei der internen Familienfeier eine Ansprache, in der er die Bedeutung der Freidenkerbewegung in unserer Zeit hervorhob. Die Rede machte auf alle einen tiefen Eindruck. Unsere herzlichste Gratulation!

ZOFINGEN. — Am 5. September im Hotel Rössli Mitgliederversammlung. Die Mitglieder sind gebeten, zahlreich zu erscheinen.

ZÜRICH. — Freie Zusammenkünfte jeden Samstag abend im Sonntal, Badenerstrasse. Gäste willkommen. Ueber die Darbietungen orientiere man sich im «Tagblatt».

12. September: Grosse Mitgliederversammlung: Bericht von Sekretär Krenn über den Berliner Kongress.

Adressen.

Sekretariat und Hauptvorstand der F. V. S.: Anton Krenn, Im langen Lohn 210, Basel. Tel. Birsig 8538.

Präsident der F. V. S.: C. Flubacher, Basel, Stachelrain 8. Geschäftsstelle der F. V. S.: Otto Hohl, Tannenrauchstr. 84, Zürich 2.

Präsident der Ortsgruppe Aarau: Castor Egloff, Aarau. Präsident der Ortsgruppe Baden und Umgebung: Albert Bösiger, Wettingen, Rest. Altenburg.

Präsident der Ortsgruppe Basel: C. Flubacher, Stachelrain 8, Basel. Präsident der Ortsgruppe Bern: Ernst Akert, Müslinweg 8, Bern.

Präsident der Ortsgruppe Biel: Arthur Zürcher, Nidau. Präsident der Ortsgruppe Luzern: J. Wanner, Bleicherstr. 8, Luzern.

Präsident der Ortsgruppe Olten: Charles Sandmeier, Wangen b. Olten. Präsident der Ortsgruppe Schaffhausen: Carl Stemmler, Schaffhausen.

Präsident der Ortsgruppe Thun: Rudolf Grau, Thun-Dürrenast. Präsident der Ortsgruppe Toggenburg: Eduard Sidler, Lichtensteig, Lederbach.

Präsident der Ortsgruppe Winterthur: Ernst Wiesendanger, Neftenbach.

Präsident der Ortsgruppe Zofingen: W. Dällenbach, Bahnhofstrasse, Aarburg.

Präsident der Ortsgruppe Zürich: Jakob Stebler, Nordstr. 52, Zürich 6. Postchecknummer der Ortsgruppe Zürich: VIII 7922.

Leiter der Literaturstelle: Konrad Wellstein, Wiedingstr. 42, Zürich 3. Präsident der Fédération Suisse Romande de la Libre Pensée: M. Petrequin, Lausanne.

Präsident der Fédération Internationale des Sociétés de Libre Pensée: Dr. M. Terwagne, 47, Rue de l'Écuyer, Bruxelles.